

Pflegefachfrau / Pflegefachmann HF

Diplom Pflege HF (Höhere Fachschule)

Berufsprofil

Menschen in psychisch anspruchsvollen Situationen stehen im Mittelpunkt Ihrer Arbeit. Als diplomierte Pflegefachfrau HF bzw. diplomierter Pflegefachmann HF übernehmen Sie die Pflege vom Eintritt bis zum Austritt. Sie übernehmen die fachliche Verantwortung und stehen Patientinnen und Patienten in unterschiedlichen physischen und psychischen Belastungsmomenten bei. Pflegefachpersonen HF vertreten die Interessen der Patienten und gewährleisten einen optimalen Informationsaustausch. Sie sind zuständig für die Ausführung von organisatorischen, pflegespezifischen und medizinisch-technischen Aufgaben. Sie berücksichtigen den Gesundheitszustand und die Bedürfnisse der Patienten unter Miteinbezug von Alter, Geschlecht, Biografie sowie des kulturellen, wirtschaftlichen und sozialen Umfelds.

Als Pflegefachperson HF bauen Sie eine Vertrauensbeziehung zu den Patienten auf, welche ebenso aufgrund ihrer Verbindungsfunktion im interdisziplinären und interprofessionellen Kontext und in der Zusammenarbeit mit Angehörigen ein tragendes Element darstellt. Sie unterstützen Patienten in ihrer Selbständigkeit und Unabhängigkeit sowie im Erreichen und Erhalten einer bestmöglichen Lebensqualität. In der Gesundheitsförderung und der Qualitätssicherung leisten Pflegefachpersonen HF wichtige Beiträge.

Ausbildung

Die Theoriebildung findet alternierend zu fünfzig Prozent am Zentrum für Ausbildung im Gesundheitswesen [ZAG](#) in Winterthur und zu 50% als Praktikum im Kontext der psychiatrischen Pflege statt.

Ausbildungsziele

- Verantwortung für die pflegerische Betreuung und Begleitung von Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörigen
- Selbständige Fach- und Führungsverantwortung
- Fundiertes Grundwissen in naturwissenschaftlichen und medizinischen Gesundheitsfragen
- Kenntnisse in Psychologie und Gesprächsführung
- Kompetenzen in Themen der Gesundheitsförderung und Prävention
- Kompetenzen in der Bedarfserfassung und Einschätzung von Verhalten und Reaktionen auf Gesundheitsstörungen
- Verantwortung für die Planung und Umsetzung von pflegerischen Handlungen

In der ipw lernen Sie die psychiatrische Versorgung ab Jugendalter bis zur Alterspsychiatrie kennen. Sie arbeiten in einem interprofessionellen Team auf einer Akutstation für Jugendliche, Erwachsene, ältere Menschen oder auf einer unserer Spezialstationen. Ebenso machen wir Sie vertraut mit unseren tagesklinischen und ambulanten Angeboten.

Dauer

Die Ausbildung dauert 3 Jahre, mit Vorbildung FaGe und entsprechender Eignung 2 Jahre. Während der Dauer des Studiums sind Studierende Pflege HF bei der ipw angestellt und stehen in einem Ausbildungsverhältnis mit dem ZAG.

Schulische Voraussetzungen

- dreijährige berufliche Grundbildung mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ) oder allgemeinbildender Abschluss (Fachmittelschule, Fach Matura oder gymnasiale Matura)
- bestandene Eignungsabklärung

Persönliche Voraussetzungen

- Physische und psychische Belastbarkeit
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein
- Entscheidungs- und Reflexionsfähigkeit
- Gute Beobachtungs- und Wahrnehmungsgabe

Aufnahmeverfahren

Eignungsabklärung mit folgenden Schritten:

- Eignungstest (Multicheck® Kompetenzanalyse Gesundheit HF - nicht älter als 1 Jahr)
- Eignungspraktikum
- Einreichen des Portfolios
- Eignungsgespräch

Bewerbung via Onlineplattform

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung via [Onlineplattform](#) mit folgenden Dokumenten:

- Motivationsschreiben mit Begründung zum gewünschten Arbeitsfeld Psychiatrie
- Lebenslauf tabellarisch mit Referenzen
- Kopie Multicheck® Kompetenzanalyse Gesundheit HF, nicht älter als 1 Jahr
- Kopien Schulzeugnisse
- Kopie Fähigkeitszeugnis (EFZ) und Notenblatt der Lehrabschlussprüfung, Diplom- oder Maturitätszeugnis. Ausländische Zeugnisse übersetzt und amtlich beglaubigt.
- Kopien Arbeitszeugnisse

Sofern bereits vorhanden Kopien von

- Eignungspraktikum, Selbst- und Fremdeinschätzung
- Aufnahmebestätigung ZAG

Weiterbildung

Nach entsprechender Berufserfahrung können sich Pflegefachpersonen HF weiterbilden, sei es in der Berufsbildung, der Fachvertiefung oder im Management. Als dipl. Pflegefachperson besteht die Möglichkeit, das Studium zum Bachelor in Pflege FH zu absolvieren.

Allgemeine Informationen zur Ausbildung

- [ZAG](#)
- <https://puls-berufe.ch/zurich>
- <https://www.berufsberatung.ch/>

Ansprechperson

Integrierte Psychiatrie Winterthur – Zürcher Unterland
Cornelia Illi, Bildungsbeauftragte, Direktion Pflege
T direkt +41 52 264 34 88, Cornelia.Illi@ipw.ch